

MEDIENINFORMATION

DATUM: 11. November 2017
SPERRFRIST: 11. November 2017, 17.30 Uhr

NOW 17 in der Turbine Giswil eröffnet

Am Samstagabend ist die Kunstausstellung NOW 17 in der ehemaligen Turbinenhalle in Giswil eröffnet worden. In den nächsten drei Wochen werden dort aktuelle Werke von 58 Kunstschaaffenden aus Obwalden und Nidwalden gezeigt. Eine fünfköpfige Fachjury unter dem Präsidium von Lena Friedli hat 18 von ihnen für die Auswahlausstellung auserkoren, die im Herbst 2018 in Stans stattfinden wird.

Die Kantone Obwalden und Nidwalden führen seit mehr als zwanzig Jahren gemeinsame Kunstausstellungen durch. In diesem Jahr findet die bewährte Übersichtsausstellung, die alle drei Jahre von den Kulturkommissionen der beiden Kantone ausgerichtet wird, in den Räumlichkeiten der Turbine Giswil statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerinnen und Künstler, die entweder aufgrund ihrer Biografie oder durch ihr langjähriges Schaffen in mindestens einem der beiden Kantone einen engen künstlerischen Bezug zur Region haben.

An der NOW 17 werden Werke von insgesamt 58 Kunstschaaffenden von A wie Abächerli bis Z wie Zürrer gezeigt. Darunter befinden sich professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler von nationalem und internationalem Renommee ebenso wie Kunstschaaffende, die semiprofessionell oder vorwiegend in ihrer Freizeit bildnerisch tätig sind. Malerei und Zeichnung sind in der Ausstellung genauso vertreten wie Skulptur, Objekt, Installation oder Video. Bei den gewählten Materialien und damit verbundenen Techniken herrscht eine grosse Vielfalt vor, von Papierschnitt und Gobelin über bemaltes Glas und gegossenes Metall bis hin zu den neuen Medien und konzeptuellen Ansätzen. Die Platzierung und Präsentation der einzelnen Werke in der geräumigen Halle nahm der Stanser Ausstellungsmacher Tide Zihlmann vor.

Hinsichtlich der im kommenden Jahr anschliessenden Auswahlausstellung NOW 18 beriefen die organisierenden Kulturkommissionen der beiden Kantone eine fünfköpfige Fachjury ein. Lena Friedli, Kuratorin der Kunstplattform akku Emmen, hatte das Präsidium inne. Als weitere Mitglieder wirkten Marie-Cathérine Lienert, bildende Künstlerin und Dozentin für Räumliche Inszenierung an der Zürcher Hochschule der Künste, Raphael Egli, freischaffender Künstler, Regula Büttiker Zengaffinen, Vertreterin der Kulturkommission Obwalden, und Patrizia Keller, Vertreterin der Kulturkommission Nidwalden, mit.

Aus den 58 an der NOW 17 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler hat die Jury achtzehn für die Auswahlausstellung auserkoren. Sie sind eingeladen, in einem Jahr weitere Werke in Stans zu zeigen. Dort wird dann auch der Unterwaldner Preis für Bildende Kunst vergeben.

Die Ausgewählten sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Olivia Abächerli
- Renata Bünter
- Markus Bürgi
- Christian Frehner
- Heini Gut
- Stephanie Hess
- Adrian Hossli

- Moritz Hossli
- Christian Kathriner
- Paul Lussi
- Rochus Lussi
- Charlie Lutz
- Jörg Niederberger
- Corinne Odermatt
- Fredy Odermatt
- Jesco Tscholitsch
- Brigitta Würsch
- Anna-Sabina Zürrer

Als besonderes Merkmal der diesjährigen NOW ist Jury-Präsidentin Lena Friedli das Spiel mit den Formaten aufgefallen: "Es gibt sowohl die kleinen, weniger auffälligen Werke, als auch die grossen und grosszügigen Gesten, die sich beide auf ihre Weise als qualitativ überzeugende Positionen in dieser grossen Halle der Turbine Giswil zu behaupten wissen."

Veranstaltungshinweis:

NOW 17 – Übersichtsausstellung Nidwaldner und Obwaldner Kunst
Turbine Giswil

12. November - 3. Dezember 2017, jeweils samstags 11 Uhr - 17 Uhr und sonntags 13 Uhr - 17 Uhr

Bildlegende:

Blick in die Ausstellung NOW 17 in der Turbine Giswil

Kontakt: Marius Risi, Leiter Amt für Kultur und Sport Obwalden, 076 418 55 77, marius.risi@ow.ch.

Auskünfte: Sonntag, 12. November 2017, 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
 Montag, 13. November 2017, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr